

endlich wieder unterwerfen: allein die Atheser setzen den Krieg fort, Cimon schlägt die Perfer mehrere Mahl, und nöthigt sie endlich zu einem Frieden, in dem sie alle griechische Städte in Asien freigegeben, und keine Kriegsschiffe in das Meer von den cyaneischen bis zu den chelidonischen Inseln zu schicken versprechen mußten. — *Megabyzes*, Feldherr gegen die Griechen und Statthalter von Syrien, hatte die Erhaltung der griechischen Gefangenen gelobt; allein Artaxerxes war schwach genug, auf die Bitte seiner Mutter sie hinrichten zu lassen. Dies beleidigte den großmüthigen edeln Perfer: er empörte sich, schlug die gegen ihn geschickten Heere, und die friedlichen Unterhandlungen gewannen ihn wahrscheinlich nur durch zugestandene Vorrechte. Doch ward er nachher aus dem Lande verwiesen.

*Xerxes der Zweite*, des Artaxerxes Sohn und Nachfolger, ward nach fünf und vierzig Tagen der Regierung von seinem Halbbruder *Sogdianus* ermordet. Durch Grausamkeiten behauptete er sich sieben Monate; allein seinem Bruder *Ochus*, (bei den Griechen gewöhnlich genannt *Darius Nothus*, (der Unächte,) der mit einem Heere aus Hyrkanien gegen ihn anrückte, unterlag er. — Doch war das persische Reich jetzt schon im Innern sehr geschwächt; die große Anzahl der königlichen Weiber und Verschnittenen, die Schlafheit der Regenten, und die Macht der Satrapen, denen *Megabyzus* ein verführerisches Beispiel gegeben hatte, verhinderten die Vereinigung der Macht, und zerrütteten den Staat. Eine Empörung folgt der andern; *Ar-*

449

425

424